

## FEM-Implacement im Rahmen des FIT-Programms

Stand 01/2009

Ein Angebot des AMS OÖ und des Landes OÖ an technisch interessierte Frauen und Unternehmen zum qualifizierten Personalaufbau

### Zielsetzung

Dieses Programm soll **Frauen mit Interesse an einem technischen Beruf** die Möglichkeit geben einen Lehrabschluss im nicht-traditionellen Bereich über Implacement zu erlangen.

Ziel ist es das Berufsspektrum der Frauen bewusst zu erweitern und ihnen den Zugang zu qualifizierten Stellen in jenen Branchen zu ermöglichen, in denen sie deutlich unterrepräsentiert sind.

Für **Unternehmen in technisch-handwerklichen Branchen** stellt dieses Programm des AMS OÖ ein Instrument zur Rekrutierung von neuen Mitarbeiterinnen zur Verfügung, die entsprechend den betrieblichen Erfordernissen qualifiziert werden.

Zugleich soll den Betrieben damit ein Potenzial an Mitarbeiterinnen eröffnet werden, das den steigenden Anforderungen an die Qualifikationen Rechnung trägt.

### Zielgruppen

- **Unternehmen**, die beabsichtigen Frauen über Implacement in einem technisch-handwerklichen Beruf auszubilden
- **Arbeitslose Frauen**, deren letztes Dienstverhältnis gekündigt oder einvernehmlich gelöst wurde, ab dem vollendeten 19. Lebensjahr, ohne Ausbildung
- oder seit mindestens 3 Jahren nicht mehr im erlernten Beruf tätig
- oder mit nicht nachgefragter Ausbildung am regionalen Arbeitsmarkt
- **Wiedereinsteigerinnen**
- **AHS-Maturantinnen** mit weniger als einem Jahr Berufserfahrung
- Frauen, die nicht der Zielgruppe entsprechen, aber interessiert sind, wenden sich bitte an ihre/n BeraterIn in der regionalen Geschäftsstelle des AMS OÖ.

### Ausbildungsteile

FEM-Implacement ist in 3 Modulen mit einer laufenden Begleitung der Teilnehmerinnen aufgebaut:

1. **Perspektivenerweiterung**, 6 Wochen zu je 36 Stunden: Ziel ist die Klärung des technisch-handwerklichen Berufswunsches und die Erstellung eines entsprechenden Bildungsplans
2. **Technische Vorqualifizierung**, 8 Wochen zu je 36 Stunden; Ziel ist die fachliche Vorbereitung auf die Ausbildung und die Akquisition des Ausbildungsplatzes
3. **Ausbildung** im Rahmen der Implacementstiftung, max. 156 Wochen; Ziel ist die positive Absolvierung der Lehrabschlussprüfung.

### Finanzierung

- Die Teilnehmerinnen erhalten während der gesamten Ausbildung in der Regel Schulungsarbeitslosengeld des AMS OÖ bzw. eine entsprechende Leistung aus Fördermitteln und ein Stipendium.
- Ausbildungskosten der Module 1 und 2 werden vom AMS OÖ getragen.
- 75% der Ausbildungskosten, bis zu max. 2.200,-€ je Teilnehmerin werden aus Mitteln des Landes OÖ finanziert.
- Das Unternehmen finanziert die Ausbildung je zukünftiger Mitarbeiterin über einen mtl. Stiftungsbeitrag (Organisationskosten und Stipendium für die Teilnehmerin) und die noch offenen Ausbildungskosten.



### Kontakte

Nähere Informationen erhalten interessierte Betriebe und Frauen in Ihrer regionalen Geschäftsstelle des AMS OÖ.

